

## Fortunas Traum wird wahr

Fußballer mit und ohne Handicap treten Samstag erstmals in der Hochstiftliga an

VON SONIA MOLLER

■ Paderborn. Langsam steigt die Anspannung bei den Hobbyfußballern von Fortuna Paderborn. Sie bereiten sich akribisch auf ihre Premiere in der Hochstiftliga vor. „Für uns geht damit ein Traum in Erfüllung. Wir hätten nie damit gerechnet, dass wir dort mal spielen dürfen“, sagt Trainer Gerhard Kalle. Warum? Weil in seiner Mannschaft einige Spieler körperlich und geistig beeinträchtigt sind.

Am kommenden Samstag ist es so weit. Dann tritt Fortuna Paderborn um 18 Uhr im Waldstadion Südstadt in Paderborn-Mönkeloh gegen die ElPaSo-Kickers an – ausgerechnet den Vizemeister von 2014! „Die sind in der vergangenen Saison erst aufgestiegen und sofort Zweiter geworden“, weiß Gerhard Kalle. Er ist Trainer und Mitgründer von Fortuna, die als integrative Mannschaft am Liga-Betrieb teilnimmt. „Damit geht für uns ein Traum in Erfüllung“, strahlt Kalle, der bis vor Kurzem selbst für den SV Sande gestürmt ist.

### Jeder ist herzlich willkommen

Damit hat er aufgehört, um sich voll und ganz Fortuna Paderborn zu widmen. Hier ist er Spielertrainer und Organisator: „Ich habe zwar nur Kreisliga-Erfahrung, aber die teile ich mit meinen Spielern.“

Angefangen hat übrigens alles 2011. Kalle erzählt: „Gordon Plaisier hatte den Traum, eine Hobbymannschaft zu gründen. Ich habe mitgeholfen, um dies zu ermöglichen.“ Der 23-Jährige druckte zum Beispiel Flyer und entwickelte eine Homepage.

Mit ein paar Mann gingen sie ins erste Training. Doch die Hobby-Mannschaft sprach sich schnell herum. „Über Mundpropaganda haben wir immer mehr Spieler bekommen“, schildert Gerhard Kalle die Erfolgsgeschichte.

Irgendwann brachten Mitglieder dann auch Kollegen aus den umliegenden Werkstätten mit, die körperliche oder geistige Beeinträchtigungen haben. Sie wollten auch mitspielen – und Gerhard Kalle sagte: „Warum nicht? Lass und eine integrative Mannschaft machen!“

Gesagt, getan. Anfangs war das Projekt zwar „eine leichte Herausforderung für mich“, wie der 23-Jährige gerne zugibt. Doch schnell zeigte sich: Eigentlich ist alles ganz einfach. „Es passte auf Anhieb. Klar gibt es mal Differenzen, aber das



Vorfreude: Fortuna Paderborn mit (hinten v. l.) Gründer Gordon Plaisier, Niklas Smith, Neuzugang Patrick Rose, Trainer Gerhard Kalle, Marcel Runn, Mario Rosenau sowie (vorne v. l.) Michael Kaß, Kristina Drees, Daniel Görres und Jason Ellis. FOTOS: MARC KÖPFELMANN



Frauen-Power: Kristina Drees schießt bei Fortuna gerne mal ein Tor, auch wenn der Gegner das verhindern will.



Zweikampf: Niklas Smith (links) behauptet den Ball.

### Hochstiftliga setzt auf Fairplay

■ Wer in der Hochstiftliga mitspielen will, muss Vereinsmitglied werden und braucht mindestens 15 Spieler. „Unser Ziel ist Spaß am Fußball und der Fairplay-Gedanke“, sagt Michael Habermann. Er ist der Vorsitzender der Liga und freut sich auf Fortuna Paderborn: „Wir mögen den integrativen Gedanken sehr und sind froh, Fortuna eine Bühne bieten

zu können. Vielleicht finden sie so sogar noch ein paar neue Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn sie sich in unserer Liga etablieren.“

Insgesamt treten zehn Teams an neun Spieltagen jeweils einmal gegeneinander an. Gespielt wird im Waldstadion Südstadt samstags (16 bis 20 Uhr) und sonntags (15 bis 20 Uhr). [www.hochstiftliga.de](http://www.hochstiftliga.de)

klären wir intern. Wir kommen immer auf einen gemeinsamen Nenner“, beschreibt Kalle den Zusammenhalt in der Mannschaft. Die Atmosphäre ist freundschaftlich, „fast wie in einer Familie. Man streitet und verträgt sich“, sagt Kalle.

Aktuell kicken 14 Spieler bei Fortuna Paderborn. Einige von ihnen haben psychische Beeinträchtigungen, andere Schwierigkeiten mit dem Sehvermögen. „Die Handicaps sind bei uns aber gar kein Thema. Jeder ist

herzlich willkommen“, sagt Gerhard Kalle. Er kümmert sich um das ganze Drum Herum bei der Fortuna: „Für mich eine ganz neue Erfahrung.“ Trainiert wird immer mittwochs im Ahorn-Sportpark (Kalle: „Das ist unser fester Tag. Die Teilnahme ist Pflicht“) sowie zweimal am Wochenende in Sande auf dem Bolzplatz – falls wir

### Auf den Spuren der ElPaSo-Kicker

spielfrei haben.“

Das kommt demnächst nicht mehr so häufig vor. Immerhin haben die Hobby-Fußballer ihr größtes Ziel schon erreicht: Sie dürfen in der neuen Saison in der Hochstift-Liga antreten. „Wir haben zwar schon mal bei Turnieren gespielt, aber das ist etwas anderes. Ich hätte nie gedacht, dass das klappt und wir dort mitspielen können“, freut sich Gerhard Kalle riesig.

Und vielleicht legt seine Fortuna ja genau so einen Granatenstart hin, wie im Vorjahr die ElPaSo-Kicker. Die Mannschaft hat mit vielen jungen Spielern das Feld von hinten aufgerollt. Das Ergebnis: Die ElPaSos beendeten die Saison als Vizemeister.

[www.fortuna-paderborn2011.de](http://www.fortuna-paderborn2011.de)